



800 Jahre Stigmatisierung des Hl. Franziskus

Franziskus von Assisi gilt als der erste kirchlich anerkannte Mensch, der die Wundmale Jesu empfangt. Nach der Dreigefährtenlegende geschah das am 14. September 1224, die franziskanischen Orden feiern das Fest am 17. September.

Um den Anfang und um das Ende seines „Lebens in Armut“ steht eine Begegnung mit dem Gekreuzigten und Auferstandenen und umgibt es wie mit einem Rahmen. Dazwischen liegt das „franziskanische“ Leben und wird am Ende mit der Stigmatisation quasi bestätigt und besiegelt.

Ein Wunder – oder biblisch gesprochen ein Zeichen, wie etwa die Brotvermehrung – steht nie für sich selbst, sondern weist auf das Eigentliche hin: auf Jesus, der Brot des Lebens ist – bei Franziskus auf sein Leben, in dem er Christus ähnlich wurde.

Zu Beginn ist es die Begegnung mit und der Auftrag des Gekreuzigten und Auferstandenen auf dem Kreuzbild von San Damiano, der ihm den Auftrag gibt „Geh, und stelle mein Haus wieder her, das, wie du siehst, ganz zerfallen ist.“ Franziskus arbeitet sich in diesen Auftrag im wörtlichen Sinn ein: er baut mit seinen eigenen Händen, arbeitet körperlich, macht sich die Hände schmutzig.

Auch nach diesem Auftrag, die Kirche, das Heilige zu renovieren, auch als er nach und nach erkennt, dass nicht so sehr das Gebäude der Kirche(n) gemeint ist, bleibt er weiter bei den Aussätzigen. Diese waren nicht einfach die Kranken, sondern



© Foto: Georg Brandstätter ea

die, die nach Auffassung des Mittelalters ja Sünder, Abtrünnige gewesen sein müssen, da sie am Aussatz erkrankt waren. Franziskus wiederum setzt sich ihnen aus, das heißt, er lässt sich bewusst auf sie ein, sucht die Begegnung mit ihnen, nicht nur die Versorgung, was ihm durchaus von Natur aus nicht leichtfällt. Aber in ihnen hat er den Gekreuzigten selbst erkannt. Um solch eine Begegnung gelingen zu lassen, ist es notwendig, „seine Welt“ zu verlassen. „Die Welt verlassen“ als Umschreibung des Ordenslebens meint nicht Weltflucht, sondern das Zurücklassen der bisherigen Auffassungen und Überzeugungen, das Einlassen auf neue Sichtweisen; immer wieder. Bildlich gesprochen: die Stadtmauern der eigenen festgefahrenden Überzeugungen verlassen, um IHN in der Welt, in der Schöpfung, in den Menschen zu erfahren. Franziskus lebt auch bewusst nicht hinter Klostermauern, sondern macht sich verwundbar, ungeschützt. Er lebt unter den Menschen, hält Unsicherheiten aus und bleibt auf der Suche, in Entwicklung.

Diese Entwicklung, auch die des Ordens, führt ihn 1224 auf den Berg La Verna. Dort begegnet er zirka zwei Jahre vor seinem Tod wiederum dem Gekreuzigten (spätere Quellen schildern diese Erscheinung als Seraph) und empfängt von ihm die Wundmale. Als Franziskus „dies schaute, wurde er von übergroßem Staunen erfüllt, konnte sich aber nicht erklären, was dies Gesicht bedeuten solle. Große Wonne durchdrang ihn ...; doch sein Hangen am Kreuz...erfüllte ihn ganz mit Entsetzen. ... Er dachte voll Unruhe nach, was dieses Gesicht wohl bedeutete, und um seinen innersten Sinn zu erfassen, ängstigte sich sein Geist gar sehr.“ (Thomas v. Celano)

Franziskus selbst war ratlos, fast schon peinlich berührt und hat zeitlebens seine Wunden versteckt, darüber Stillschweigen bewahrt und verlangt. Etwa 100 Jahre später, nach langen Überlegungen, wird er „ein anderer Christus“ genannt und so sein Leben der Nachfolge in Vollkommenheit gewürdigt werden.

Mag^a Alexandra Gfreiner

800 Jahre Stigmata Franz von Assisi



Ausstellung der Passionskrippe

VON HERMANN BIDNER

in der Kirche der Pfarre Villach - St. Nikolai
von Aschermittwoch, 14. Februar bis
Ostermontag, 1. April 2024





SCAN MICH

Eine Kooperation der Franziskaner,
der Pfarre Villach - St. Nikolai und den
Krippenfreunden Villach.



SCAN MICH

Krippenbaukurse der Krippenfreunde Villach werden regelmäßig von den
Krippenbaumeistern der Krippenfreunde Villach angeboten.
Ansprechpartner: Krippenbaumeister und Werkstattleiter
Hermann Bidner, Tel.: 0676/7709137.

© Design: Georg Brandstätter ea

Krippenausstellung

800 Jahr Greccio - Franz hilf - Sonderbriefmarken und Krippen

Der **1. Adventsonntag** stand im Franziskanerkloster ganz unter dem Zeichen des **800-jährigen Jubiläums von Greccio**, jener Ort, an dem der hl. Franz von Assisi die Lebendige Krippe ins Leben rief.

Nach dem Gottesdienst um 09.30 Uhr, welcher vom MGVLandskron musikalisch umrahmt wurde, fand im Pfarrzentrum die Eröffnung der Krippenausstellung des Vereins der Krippenfreunde Villach statt. Bei dieser Eröffnung durften wir nicht nur zahlreiche Interessierte begrüßen, sondern auch den Vizebürgermeister der Stadt Villach und den Philatelistenverein St. Gabriel. Pater Terentius bedankte sich beim Krippenverein und bei vielen Freunden des Klosters und der Pfarre, die sich bei der Renovierung der Eisenbahnerkrippe, bei dieser Ausstellung und darüber hinaus engagieren, damit Christus in den Herzen der Menschen neu lebendig werden kann.



Neben dem Erwerb von Engeln, die der Verein zur Verfügung stellte, konnten anlässlich des Jubiläums auch Sonderbriefmarken mit Weihnachtsmotiven der Fenster des Franziskanerklosters Graz erworben werden. Der jeweilige Reinerlös kam der Hilfsorganisation des Ordens „Franz hilf“ zugute, insbesondere für Menschen in Kasachstan. Eine Gruppe aus Villach und Wien besuchten Projekte vor Ort, unter anderem das 15-jährige Mädchen Diana. Sie hatte trotz eingeschränkter Sehkraft 15 Bilder gemalt, die bereits bei der Krippenausstellung besichtigt und gegen eine Spende erworben werden konnten. Der Reinerlös wurde ebenfalls an „Franz hilf“ weitergeleitet, wodurch wir ein Stück Weihnachtshoffnung weitergeben konnten.

PFARRE VILLACH - ST. NIKOLAI

Was ist der lebendige Rosenkranz?

ANTWORTEN
am Samstag, 3. Februar 2024,
um 8.30 Uhr im
Pfarrzentrum St. Nikolai.

Weihnachten in St. Nikolai

Viele Menschen kamen am Heiligen Abend zur **Krippenandacht** in unsere Kirche. In der Feier waren Erwartung und Vorfreude deutlich spürbar. Unsere MinistrantInnen haben das Krippenspiel nun schon viele Jahre gemeinsam vorbereitet und das Geschehen von Bethlehem auch heuer lebendig werden lassen.

Am Tag des **Hl. Stephanus** fand auch in diesem Jahr das **„Klassische Weihnachtskonzert“** mit Sigrid Konnerth (Gesang), Robert Koizar (Orgel und Klavier) und Siegfried Koch (Trompete) statt.



© Foto: Georg Brandstätter ea

33 Schritte - mit Maria zu Jesus!

Rund 180 Menschen raus nah und fern kamen am **8. Dezember**, um die Weihe an Jesus durch Maria zu vollziehen, davon zehn zum ersten Mal. Musikalisch umrahmt wurde die Feier, welche alle sehr berührt hat, von den Familien Sisti und Gaggl. Abgeschlossen wurde die Weihe mit dem Einzelsegen. Im Rahmen der 33-tägigen Vorbereitung fanden an drei Vormittagen „Exerzitien im Alltag“ statt, an denen so um die 30 Personen teilgenommen haben.



The CHOSEN

STAFFEL 2 - KOMM UND SIEH SELBST

Filmbabende mit anschließendem Austausch

WANN:
29.02.2024, 07.03.2024, 21.03.2024, 04.04.2024,
11.04.2024, 18.04.2024, 02.05.2024 und 16.05.2024
Zeit: **jeweils von 18.45 - 20.30 Uhr**
Wo: **Pfarrzentrum Villach - St. Nikolai**

Dank

Wir bedanken uns bei allen Spendern, die das **Weihnachtsprojekt „Das Christkind von St. Nikolai“** so tatkräftig unterstützt haben. Die Spenden von **781,70 Euro** werden zur Gänze für die Erhaltung und Instandsetzung unserer Eisenbahnerkrippe verwendet, um sie nach 38 Jahren wieder im neuen Glanz erstrahlen zu lassen.



Unser Dank richtet sich auch an all jene, die für die Projekte der diesjährigen **Dreikönigsaktion** gespendet haben. Insgesamt konnten **2.812,50 Euro** gesammelt werden.



Zu guter Letzt ergeht unser Dank an den Rotary-Club Villach, der unser **SOMA-Projekt** mit einer sehr großzügigen Spende bedacht hat. Die Villacher Pfarren unterstützen damit sozial bedürftige Menschen mit Einkaufsgutscheinen für den Sozialmarkt.

An alle Spender ein herzliches Vergelt's Gott.

PFARRE VILLACH - ST. NIKOLAI

Fußwallfahrt nach Maria Luggau



4-tägige Fußwallfahrt ab Villach

Donnerstag, 9. Mai 2024 bis Sonntag, 12. Mai 2024

Beginn: 6.00 Uhr

Heilige Messe in Villach - St. Nikolai mit Pilgersegen.
(Maximal 20 Personen)

ODER

1-tägige Fußwallfahrt ab Liesing im Lesachtal

(Gehzeit 2 Stunden)

Sonntag, 12. Mai 2024

Beginn: 7.30 Uhr

Abfahrt mit dem Bus in Villach - St. Nikolai.

Gemeinsamer Abschlussgottesdienst in Maria Luggau um 14.30 Uhr.

Die Rückreise erfolgt gemeinsam mit dem Bus.

Anmeldungen bis 2. April 2024 in der Pfarrkanzlei unter 04242/24250.

Heilige Woche - Karwoche in der Pfarre Villach - St. Nikolai

Samstag, 23. März 2024:

17.30 Uhr: Kreuzwegandacht in der Filialkirche St. Magdalen

18.00 Uhr: Vorabendmesse mit Palmweihe in der Filialkirche St. Magdalen

Palmsonntag, 24. März 2024:

Feier des Einzugs Christi in Jerusalem

09.15 Uhr: Palmweihe am Nikolaiplatz

Hl. Messen in St. Nikolai um 09.30, 11.00 und um 19.00 Uhr.

Montag, 25. März 2024:

07.30 Uhr: Hl. Messe

Beichtgelegenheit von 16.00 bis 19.00 Uhr.

17.30 Uhr: Eucharistische Anbetungsstunde

18.15 Uhr: Kreuzwegandacht

Dienstag, 26. März 2024:

07.30 Uhr: Hl. Messe

Beichtgelegenheit von 16.00 bis 19.00 Uhr.

17.30 Uhr: Eucharistische Anbetungsstunde

18.15 Uhr: Kreuzwegandacht

19.00 Uhr: Hl. Messe

Mittwoch, 27. März 2024:

07.30 Uhr: Hl. Messe

Beichtgelegenheit von 16.00 bis 19.00 Uhr.

17.30 Uhr: Eucharistische Anbetungsstunde

18.15 Uhr: Kreuzwegandacht

Gründonnerstag, 28. März 2024:

Beichtgelegenheit von 08.30 bis 11.30 Uhr und von 16.00 bis 19.00 Uhr.

18.15 Uhr: Kreuzwegandacht

19.00 Uhr: Liturgie zum Gründonnerstag

Karfreitag, 29. März 2024:

Beichtgelegenheit von 08.30 bis 11.30 Uhr und von 16.00 bis 19.00 Uhr.

18.15 Uhr: Kreuzwegandacht

19.00 Uhr: Karfreitagsliturgie (Feier vom Leiden und Sterben Christi). Die Blumen bei der Kreuzverehrung werden für den Osterschmuck verwendet.

Karsamstag, 30. März 2024:

Beichtgelegenheit von 08.30 bis 11.30 Uhr.

SPEISENSEGNUNGEN:

In der Pfarrkirche St. Nikolai um 13.00, 14.00 und um 15.00 Uhr.

14.00 Uhr: in der Filialkirche Wollanig

15.00 Uhr: in der Filialkirche St. Magdalen

21.00 Uhr: FEIER DER OSTERNACHT in der Pfarrkirche St. Nikolai

Ostersonntag, 31. März 2024:

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

05.00 Uhr: **FEIER DER OSTERNACHT** in der Filialkirche St. Magdalen

Hl. Messen in St. Nikolai um 09.30, 11.00 und um 19.00 Uhr.

Ostermontag, 1. April 2024:

Hl. Messen in St. Nikolai um 09.30, 11.00 und um 19.00 Uhr.

Termine

Freitag, 2. Februar 2024: Lichtmess, Darstellung des Herrn, Tag des geweihten Lebens

07.30 Uhr: Hl. Messe mit Kerzenweihe

17.00 – 19.00 Uhr: 6. Einheit der Firmvorbereitung

Samstag, 3. Februar 2024: Gedenktag des Hl. Blasius

07.30 Uhr: Hl. Messe mit Blasiussegen

08.30 Uhr: Was ist der lebendige Rosenkranz? Antworten dazu gibt es im Pfarrzentrum St. Nikolai, Nikolaiplatz 1 (siehe Plakat Seite 2).

18.00 Uhr: Vorabendmesse mit Blasiussegen in der Filialkirche St. Magdalen

Dienstag, 6. Februar und 5. März 2024:

Pfarre Villach – St. Nikolai



Senioren-Nachmittage

6. Februar | 5. März | 7. Mai | 4. Juni 2024

Jeweils dienstags von 14.00 bis 16.00 Uhr im Pfarrzentrum St. Nikolai (Nikolaiplatz 1)

Gemütliches Beisammensein | Spiele | Kaffee und Kuchen
Lesungen | Zeit für persönliche Gespräche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mittwoch, 7. Februar und 13. März 2024:



19.00 Uhr: **BIBEL DIGITAL**

Wir möchten bei den digitalen Bibelgesprächen in diesem Jahr die Sonntagslesungen vertiefen. Für die Teilnahme ist die Nennung einer E-Mail-Adresse notwendig. Bitte in der Pfarrkanzlei unter villach-stnikolai@kath-pfarre-kaernten.at bekanntgeben. Die Einladung zum digitalen Bibelgespräch erfolgt über **Microsoft-Teams**.

Sonntag, 11. Februar 2024:

11.00 Uhr: Hl. Messe mit Krankensalbung zum Welttag der Kranken

Mittwoch, 14. Februar 2024: Aschermittwoch

07.30 und 19.00 Uhr: Hl. Messen mit Aschenkreuz

Mittwoch, 14. Februar, bis 1. April 2024:

Ausstellung einer Passionskrippe (siehe Plakat Seite 1)

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit und Karwoche:



KREUZWEGANDACHTEN IN DER FASTENZEIT:

jeden Freitag in St. Nikolai um 18.30 Uhr;
jeden Samstag in St. Magdalen um 17.30 Uhr

KREUZWEG-ANDACHTEN IN DER KARWOCHE:

Montag bis Freitag in St. Nikolai um 18.15 Uhr

Persönliche Gebetsanliegen für den Kreuzweg können in der aufgestellten Gebetsbox beim Marienaltar hinterlegt werden.

Freitag, 23. Februar 2024:

18.00 Uhr: Jugend-Gottesdienst für alle Firmlinge der Villacher Stadtpfarren in der Pfarre Maria Landskron

Mittwoch, 28. Februar und 27. März 2024:



19.00 Uhr: **BIBELGESPRÄCH**

im Pfarrzentrum, Nikolaiplatz 1

Wir gehen auf das Wort Gottes ein, um ihm Raum in unserem Alltag zu geben. Wir lesen und betrachten jeweils das Evangelium des folgenden Sonntags. Jede/r ist herzlich willkommen.

Donnerstag, 29. Februar, 7. März und 21. März 2024:

18.45 – 20.30 Uhr: Filmabende „The Chosen“ Staffel 2 – „Komm und sieh selbst“ (siehe Plakat Seite 2)

Samstag, 2. März 2024:

GLAUBE UND GESELLSCHAFT



Herausforderungen für Familien

Samstag, 2. März 2024, von 9.30 bis 12.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Nikolai

MMag. Johannes J. Bucher hält einen Vortrag über die Herausforderungen für Familien aus psychotherapeutischer Sicht.

Gemeinsamer Austausch | Gebet | Lobpreis
Informationen: emmanuel-maria@gmx.at



Freitag, 8. März 2024:

18.30 – 19.30 Uhr: Jugendkreuzweg „Verdammt, er hat gewonnen“ - Dialog zwischen Jesus und der Schlange.

Heilige Woche – Karwoche siehe Plakat Seite 3

VORSCHAU:

Donnerstag, 09. Mai 2024 – Sonntag, 12. Mai 2024:

Fußwallfahrt nach Maria Luggau (siehe Plakat Seite 3)

Gestorben ist

31.10.2023
Margareta TISCHHART

Getauft wurde

4. November 2023
Luis Heinz GABBAUER



GOTTESDIENSTE

Montag bis Samstag:

07.30 Uhr, anschließend Rosenkranzgebet

Dienstag:

19.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag und Hochfeste:

09.30, 11.00, 19.00 Uhr

GOTTESDIENSTE IN ST. MAGDALEN:

Samstag-Vorabendmesse um 18.00 Uhr

BEICHTGELEGENHEIT:

Jeweils 15 Minuten vor den Gottesdiensten, von Montag bis Freitag während der Anbetung, sowie auf Anfrage.

PFARRKANZLEI ÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Donnerstag und Freitag von 08 - 12 Uhr
Dienstag von 13 - 17 Uhr

MITTWOCH GESCHLOSSEN!



Katholische Kirche Kärnten

Impressum: Herausgeber und für den redaktionellen Inhalt verantwortlich:
r. k. Pfarre St. Nikolai, Nikolaiplatz 1, A-9500 Villach, Telefon: 04242-24250.
E-mail: villach-stnikolai@kath-pfarre-kaernten.at
<http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3258>
Verlag u. Anzeigen: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstr. 2, 9500 Villach, Telefon: 04242/30795.
Satz und Gestaltung: Georg Brandstätter ea

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT